Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09298004

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Menckestraße 16

Gem. * Fl-stck. * Flur Gohlis * 56/a

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Tordurchfahrt, Klinkerfassade, schmiedeeiserne Balkongitter, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

1885-1886 ließ Franz Voigtsberger, neuer Besitzer von Löhrs Palais, das er 1889 zum Hotel Fürstenhof umbauen ließ, anstelle von Wohnhaus, Scheune und Stall eines Dreiseithofes das viergeschossige Mietshaus errichten. Die Pläne schuf der Architekt H. Waldschlägel. Die Fassade ist schlicht: Über einem spundierten Erdgeschoß sind die Obergeschosse ziegelverblendet, die Fenster mit Putzrahmung und Verdachung versehen, wobei die Mittelachsen über der zentralen Durchfahrt durch einen Balkon und Akroterien hervorgehoben sind. Ein Seitenflügel enthielt Stall und Remise.
LfD/1998/2002

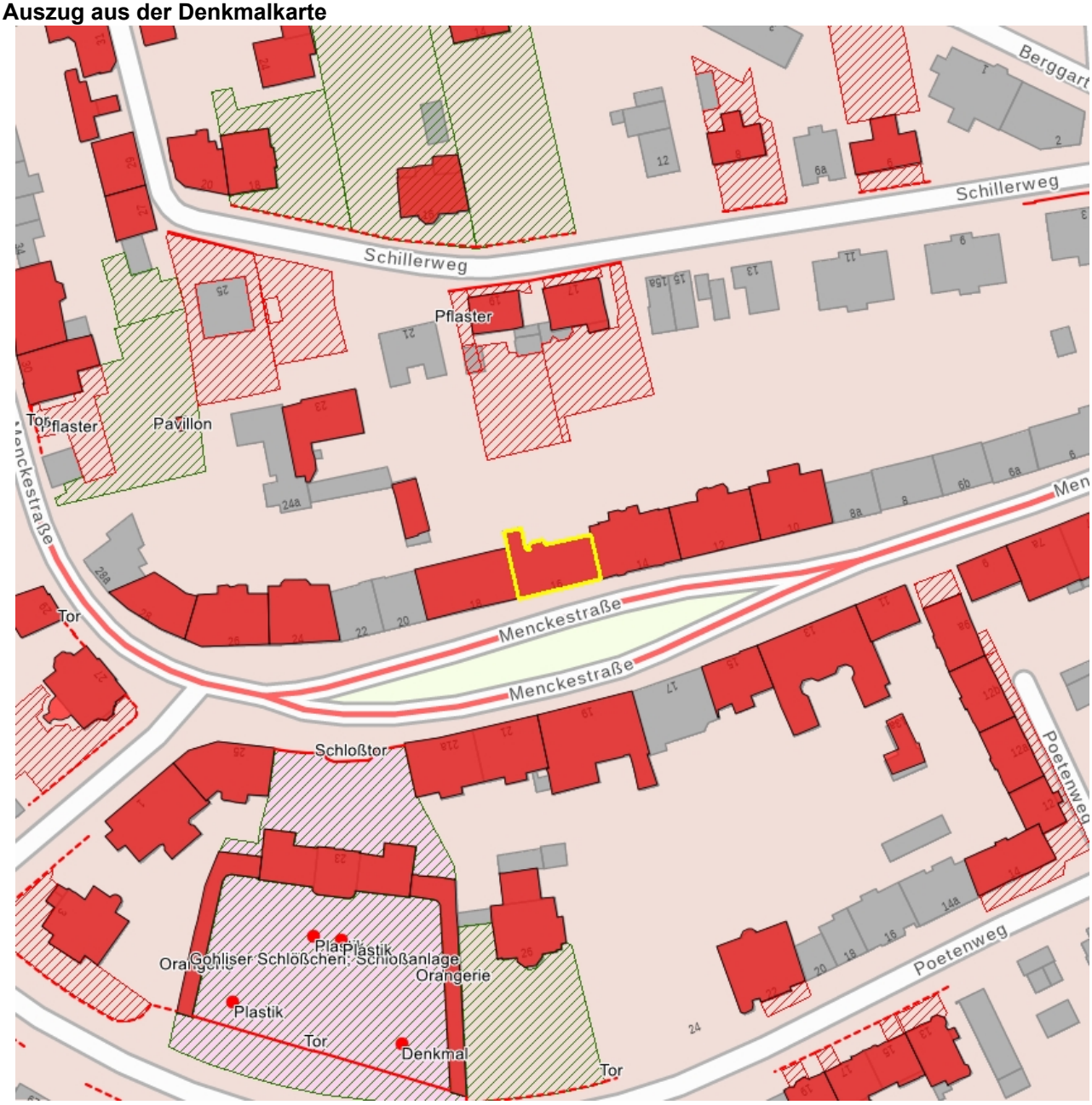
Datierung 1885-1886 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09298004 A**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.